

Globevan Fiat



Der Globevan ist ein echter Urban Camper. So kompakt und flexibel, dass er im Familienalltag genauso überzeugt, wie beim Campingausflug! Mit nur 496 cm Gesamtlänge und 199 cm Höhe passt der Globevan auf normale Parkplätze und sogar in Parkhäuser. Bis zu 4 Sitzplätze bietet er – und 4 Schlafplätze, wenn es am Wochenende zum Campen geht – mit im Küchenmodul integriertem Gaskocher, Frischwassertank und Dieselheizung.

Steckbrief

Gesamtlänge ca.	496 cm
Gesamtbreite ca.	192 cm
Gesamthöhe ca.	200 cm

Maximalwerte teilweise nicht bei allen Modellen bzw. nur in Verbindung mit Sonderausstattung möglich.

Polster



+ Sitzbezug in Dekor
Cran Blau

Pluspunkte

- + Panorama-View Aufstelldach, optional mit Dachträgern (Dethleffs Original Zubehör)
- + Variables Innenraumkonzept mit Schienenboden
- + Flexibles Küchenmodul mit Multifunktionsstisch
- + Dachreling auf beiden Seiten für Markisenbefestigung oder sonstiges Zubehör
- + Hochwertiger Boden

Holzdekor



+ Möbeldekor Noce Nagano

Globevan Fiat

Technische Daten



Globevan Fiat		
Preis (inkl. MwSt)	€	72 790,-
Serien-Fahrgestell		Fiat Ulysse
Abgasnorm		Euro 6d Final
Gesamtlänge ca.	cm	496
Gesamtbreite ca.	cm	192
Gesamthöhe ca.	cm	200
Anhängelast gebremst/ungebremst	kg	1900 / 750
Radstand ca.	cm	328
Bettenmaß Mitte L x B ca.	cm	199 x 114
Schlafplätze serienmäßig / max.		4
Basis-Motorisierung		Fiat Ulysse 2.0 l Diesel
kW (PS)		106 (144)
Masse in fahrbereitem Zustand (+/-5%)*	kg	2310 (2195 bis 2426)*
Herstellerseitig festgelegte Masse für Sonderausstattung*	kg	475
Technisch zulässige Gesamtmasse*	kg	3100
Zugelassene Sitzplätze (inkl. Fahrer)*		4 ⁹⁾
Abwassertank ca.	l	10
Bettenmaß Aufstelldach L x B ca.	cm	200 x 120
Frischwassertankkapazität gesamt / Frischwassertank bei Fahrbefüllung	l	10 / 0 ¹⁰⁾

○ Sonderausstattung — Nicht möglich ● Serienausstattung ◆ Verpflichtend △ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt



* INFO

Bei der angegebenen Masse in fahrbereitem Zustand handelt es sich um einen im Typgenehmigungsverfahren festgelegten Standardwert. Aufgrund von Fertigungstoleranzen kann die real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand vom oben angegebenen Wert abweichen. Abweichungen von bis zu $\pm 5\%$ der Masse in fahrbereitem Zustand sind rechtlich zulässig und möglich. Die zulässige Spanne in Kilogramm ist im Klammerzusatz hinter der Masse in fahrbereitem Zustand angegeben. Bei der herstellerseitig festgelegten Masse für Sonderausstattung handelt es sich um einen für jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethlefs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Die Begrenzung der Sonderausstattung soll gewährleisten, dass die Mindestnutzlast, d.h. die gesetzlich vorgeschriebene freie Masse für Gepäck und nachträglich eingebautes Zubehör, bei den von Dethlefs ausgelieferten Fahrzeugen auch tatsächlich für die Zuladung zur Verfügung steht. Das reale

Gewicht Ihres Fahrzeugs ab Werk kann erst bei Wiegung am Bandende ermittelt werden. Sollte die Wiegung im Ausnahmefall ergeben, dass die tatsächliche Zuladungsmöglichkeit trotz der Begrenzung der Sonderausstattung die Mindestnutzlast wegen einer zulässigen Gewichtsabweichung nach oben unterschreitet, werden wir vor einer Auslieferung des Fahrzeugs gemeinsam mit Ihrem Handelspartner und Ihnen prüfen, ob wir bspw. das Fahrzeug auflasten, Sitzplätze reduzieren oder Sonderausstattung herausnehmen. Die technisch zulässige Gesamtmasse des Fahrzeugs sowie die technisch zulässige Gesamtmasse auf der Achse dürfen nicht überschritten werden. Ausführliche Hinweise & Erläuterungen zur Gewichtsthematik und zur Konfiguration des Fahrzeugs finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise. Eine nähere Darstellung aller obligatorischen technischen Abhängigkeiten finden Sie in den Erläuterungen zu den Fußnoten.

Serienausstattungen

Basisfahrzeug Fiat

FIAT ULYSSE 2.0L D; 106 kW (144PS) - 3.100 kg zul. Gesamtmasse - Schaltgetriebe ●

Basisfahrzeug Ausstattung Fiat

12-V-Steckdose ●

17" Leichtmetallfelgen ●

Dunkel getönte Seiten- und Heckverglasung ●

E-Satz für Anhängerkupplung inklusive 13-poliger Steckdose ●

Einparkhilfe hinten ●

Elektrisch verstellbare, beheizte und anklappbare Außenspiegel ●

Fahrer- und Beifahrerairbag ●

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sitzheizung ●

Geschwindigkeitsregler und -begrenzer ●

Handschuhfach ●

Innenspiegel automatisch abblendend ●

Klimaanlage Fahrgastraum ●

Klimaautomatik vorne ●

Komfort-Drehsitze für Fahrer- und Beifahrer-Einzelsitze mit Stoffbezug, Armlehne und Lendenwirbelstütze ●

Lederlenkrad ●

Nebelscheinwerfer ●

Radiobedienung am Lenkrad ●

Reifendruck-Sensoren ●

Reifenkit (12-V-Kompressor & Reifenschäum-Kartusche) ●

Rückfahrkamera ●

Schiebetür links und rechts ●

Separat öffnende Heckscheibe ●

Sicht-Paket (Licht- und Regensensor) ●

Stoßfänger und Türgriffe in Wagenfarbe ●

Touchscreen Radio DAB, inkl. Bluetooth & Smartphone-Integration via Apple CarPlay und Android Auto, 7" Größe) ohne Navigation ●

Wärme- und geräuschkämmende Frontscheibe ●

Außenfarbe Fiat

Gelato Weiß ●

Außenausstattung

Dachreling rechts und links zur Aufnahme von Sonnensegel oder Markise ●

Panorama-View Aufstelldach weiß ●

Innenausstattung

Bedieneinheit ●

Fahrer- und Beifahrersitz um 180° drehbar mit Armlehne ●

Flexboard herausnehmbar (Schlafbankverlängerung) mit Matratze inkl. Einhängetisch für Küche ●

Multifunktionslichtleiste dimmbar mit Keder für Staunetze ●

Multifunktions Tisch mit Tischhalterung unter Flexboard ●

Möbelbau bestehend aus Stau-Schrank, Heck-Dachschrank, Aufbaubatterie, Küchenmodul mit Kocher, Gaskasten und Wasserversorgung) ¹¹⁾ ●

Sandwichfußboden mit pflegeleichter PVC-Oberfläche ●

Staunetz unter Schlafboden an Multifunktionslichtleiste ●

Möbeldekor

Möbeldekor Noce Nagano ●

Textile Ausstattung

Sitzbezug in Dekor Cran Blau ●

PAKETE GLOBEVAN FIAT

Komfort-Paket (14159)

Elektrische Parkbremse am Fahrersitz

Keyless-System

Xenon Scheinwerfer mit Abbiegelicht im Stoßfänger

Paketpreis (inkl. MwSt.)

1 210,-

Mehrgewicht (kg)*

△

△ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt



Der werkseitige Einbau von Sonderausstattung erhöht die tatsächliche Masse des Fahrzeugs und verringert die Nutzlast. Das angegebene Mehrgewicht für Pakete und Sonderausstattung weist das Mehrgewicht gegenüber der Serienausstattung des jeweiligen Modells bzw. Grundrisses aus. Das Gesamtgewicht der ausgewählten Sonderausstattung darf die in den Modellübersichten angegebene herstellerseitig festgelegte Masse für

Sonderausstattung nicht überschreiten. Hierbei handelt es sich um einen für jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethleffs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal zur Verfügung steht. Ausführliche Hinweise und Erläuterungen zur Gewichtsthematik finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise.

Sonderausstattung*

in Paket enthalten	Preis € (inkl. MwSt.)	Mehrgewicht (kg)*	Code	
-----------------------	--------------------------	----------------------	------	--

Basisfahrzeug Fiat					
FIAT ULYSSE 2.0L D; 130 kW (177PS) - 3.000 kg zul. Gesamtmasse - Automatikgetriebe	—	4 740,-	5	14106	○
Pakete					
Komfort-Paket	—	1 210,-	△	14159	○
Basisfahrzeug Ausstattung Fiat					
Anhängerkupplung, abnehmbar	—	715,-	18	14155	○
Ersatzrad	—	150,-	23.7	14113	○
Fahrerassistenzpaket	—	1 210,-	0.1	14109	○
Multimedia Navi Pro mit 7" Touchscreen und DAB+	—	605,-	△	14121	○
Toter-Winkel-Assistent und Einparkhilfe vorne	—	605,-	0.03	14107	○
Außenfarbe Fiat					
Cinema Schwarz	—	905,-	1	14118	○
Colosseo Grau	—	905,-	1	14117	○
Maestro Grau	—	905,-	1	14116	○
Außenausstattung					
Panorama-View Aufstelldach in Wagenfarbe	—	1 310,-	5	9142	○
Panorama-View Aufstelldach schwarz	—	1 310,-	8.7	10306	○
Innenausstattung					
16 Liter Kühlbox im Heckschrank	—	805,-	13.75	9389	○
Gasabsperrentil Butangasflaschen	—	20,-	0	12782	○
Mobile Kühlbox zwischen Fahrer- und Beifahrersitz	—	805,-	13.5	9390	○
Zwei Schwanenhalsleuchten mit USB Anschlüssen im Aufstelldach	—	180,-	0.3	10329	○
Heizung					
Dieselstandheizung mit Wandbedienpanel und Höhenschalter	—	2 420,-	7.31	11606	○
Sonstiges					
Zulassungsdokumente	—	225,-	0	15152	◆

○ Sonderausstattung — Nicht möglich ● Serienausstattung ◆ Verpflichtend △ Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht bekannt



Der werkseitige Einbau von Sonderausstattung erhöht die tatsächliche Masse des Fahrzeugs und verringert die Nutzlast. Das angegebene Mehrgewicht für Pakete und Sonderausstattung weist das Mehrgewicht gegenüber der Serienausstattung des jeweiligen Modells bzw. Grundrisses aus. Das Gesamtgewicht der ausgewählten Sonderausstattung darf die in den Modellübersichten angegebene herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung nicht überschreiten. Hierbei handelt es sich um einen für jeden Typ und Grundriss ermittelten kalkulatorischen Wert, mit dem Dethleffs festlegt, wieviel Gewicht für werkseitig eingebaute Sonderausstattung maximal

zur Verfügung steht. Ausführliche Hinweise und Erläuterungen zur Gewichtsthematik finden Sie im Abschnitt Rechtliche Hinweise. Bei einer Auflastung erhöht sich die herstellereitig festgelegte Masse für Sonderausstattung. Die Erhöhung ergibt sich aus der höheren Nutzlast durch das alternative Fahrgestell. Hiervon sind das erhöhte Eigengewicht des alternativen Fahrgestells sowie insbesondere das Gewicht für ggf. verpflichtende schwerere Motorvarianten (z. B. 180 PS) abzuziehen. Eine nähere Darstellung aller obligatorischen technischen Abhängigkeiten finden Sie in den Erläuterungen zu den Fußnoten.

RECHTLICHE HINWEISE ZU GEWICHTSBEZOGENEN ANGABEN

Die Gewichtsangaben und -prüfungen für Wohnmobile sind EU-weit einheitlich in der EU-Durchführungsverordnung Nr. 2021/535 (bis Juni 2022: EU-Durchführungsverordnung Nr. 1230/2012) geregelt. Die wesentlichen Begrifflichkeiten und rechtlichen Vorgaben aus dieser Verordnung haben wir für Sie nachstehend zusammengefasst und erläutert. Unsere Händler und der Dethleffs Konfigurator auf unserer Website bieten Ihnen für die Konfiguration Ihres Fahrzeugs ergänzende Hilfestellung.

1. Technisch zulässige Gesamtmasse

Die **technisch zulässige Gesamtmasse** (auch: technisch zulässige Höchstmasse in beladenem Zustand) des Fahrzeugs (z. B. 3.500 kg) ist eine vom Hersteller festgelegte Massevorgabe, die das Fahrzeug nicht überschreiten darf. Angaben zur technisch zulässigen Gesamtmasse des von Ihnen gewählten Modells finden sich in den technischen Daten. Überschreitet das Fahrzeug im praktischen Fahrbetrieb die technisch zulässige Gesamtmasse, ist dies eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

2. Masse in fahrbereitem Zustand

Vereinfacht gesagt handelt es sich bei der **Masse in fahrbereitem Zustand** um das Grundfahrzeug mit Serienausstattung plus einem gesetzlich festgelegten Pauschalgewicht von 75 kg für den Fahrer. Hierin sind im Wesentlichen die folgenden Positionen enthalten:

- das Leergewicht des Fahrzeugs samt Aufbau einschließlich eingefüllter Betriebsstoffe wie Schmierfette, Öle und Kühlflüssigkeiten;
- die Serienausstattung, d. h. alle Ausstattungsgegenstände, die im werkseitig eingebauten Lieferumfang standardmäßig enthalten sind;
- der zu 100 % gefüllte Frischwassertank im Fahrbetrieb (Fahrbefüllung gemäß Herstellerangaben) und eine zu 100 % gefüllte Alu-Gasflasche;
- der zu 90 % gefüllte Kraftstofftank samt Kraftstoff;
- der Fahrzeugführer, dessen Gewicht – unabhängig vom tatsächlichen Gewicht – nach dem EU-Recht pauschal mit 75 kg angesetzt wird.

Angaben zur Masse in fahrbereitem Zustand finden Sie für jedes Modell in unseren Verkaufsunterlagen. **Wichtig** ist, dass es sich bei dem in den Verkaufsunterlagen angegebenen Wert für die Masse in fahrbereitem Zustand um einen im Typgenehmigungsverfahren ermittelten und von den Behörden überprüften **Standardwert** handelt. Es ist rechtlich zulässig und möglich, dass die Masse in fahrbereitem Zustand des an Sie ausgelieferten Fahrzeugs von dem in den Verkaufsunterlagen angegebenen Nennwert abweicht. Die **gesetzlich zulässige Toleranz beträgt ± 5 %**. Damit trägt der EU-Gesetzgeber dem Umstand Rechnung, dass es durch Gewichtsschwankungen bei Zulieferteilen sowie prozess- und witterungsbedingt zu gewissen Schwankungen bei der Masse in fahrbereitem Zustand kommt.

Veranschaulichen lassen sich diese Gewichtsabweichungen anhand einer Beispielrechnung:

Masse in fahrbereitem Zustand lt. Verkaufsunterlagen: 2.850 kg

Rechtlich zulässige Toleranz von ± 5 %: 142,50 kg

Rechtliche zulässige Spanne der Masse in fahrbereitem Zustand: 2.707,50 kg bis 2.992,50 kg

Die konkrete Spanne der zulässigen Gewichtsabweichungen findet sich für jedes Modell in den technischen Daten. Dethleffs unternimmt große

Anstrengungen, um die Gewichtsschwankungen auf das produktionstechnisch unvermeidliche Mindestmaß zu reduzieren. Abweichungen am oberen und unteren Ende der Spanne sind daher sehr selten; gänzlich ausschließen lassen sie sich aber auch bei allen Optimierungen technisch nicht. Das reale Gewicht des Fahrzeugs sowie die Einhaltung der zulässigen Toleranz wird von Dethleffs deshalb durch Wiegung jedes Fahrzeugs am Bandende überprüft.

3. Masse der Mitfahrer

Die **Masse der Mitfahrer** beläuft sich für jeden Sitzplatz, den der Hersteller vorgesehen hat, pauschal auf 75 kg, unabhängig davon, wieviel die Passagiere tatsächlich wiegen. Die Masse des Fahrzeugführers ist bereits in der Masse in fahrbereitem Zustand enthalten (siehe oben Nr. 2) und wird deshalb nicht erneut eingerechnet. Bei einem Reisemobil mit vier zugelassenen Sitzplätzen beträgt die Masse der Mitfahrer also $3 \cdot 75 \text{ kg} = 225 \text{ kg}$.

4. Sonderausstattung und tatsächliche Masse

Zur **Sonderausstattung** (auch: Sonderausrüstung oder Zusatzausrüstung) zählen nach der gesetzlichen Definition alle nicht in der Serienausstattung enthaltenen **optionalen Ausrüstungsteile**, die **unter der Verantwortung des Herstellers** – d. h. ab Werk – am Fahrzeug angebracht werden und vom Kunden bestellt werden können (z. B. Markise, Fahrrad- oder Motorradträger, Satellitenanlage, Solaranlage, Backofen etc.). Angaben zu den Einzel- bzw. Paketgewichten der bestellbaren Sonderausstattung finden Sie in unseren Verkaufsunterlagen. Nicht zur Sonderausstattung in diesem Sinne gehört sonstiges Zubehör, das nach der Auslieferung des Fahrzeuges ab Werk durch den Händler oder Sie persönlich nachgerüstet wird.

Die Masse des Fahrzeugs in fahrbereitem Zustand (siehe oben Nr. 2) und die Masse der an einem konkreten Fahrzeug werkseitig verbauten Sonderausstattung werden zusammen als **tatsächliche Masse** bezeichnet. Die entsprechende Angabe finden Sie für Ihr Fahrzeug nach Übergabe unter Ziffer 13.2 der Übereinstimmungsbescheinigung (Certificate of Conformity, CoC). Bitte beachten Sie, dass es sich auch bei dieser Angabe um einen **standardisierten Wert** handelt. Da für die Masse in fahrbereitem Zustand – als Element der tatsächlichen Masse – eine gesetzlich zulässige Toleranz von ± 5 % gilt (siehe Nr. 2), kann auch die tatsächliche Masse gegenüber dem angegebenen Nennwert entsprechend abweichen.

5. Nutzlast und Mindestnutzlast

Auch der Einbau von Sonderausstattung unterliegt technischen und rechtlichen Grenzen: Es kann nur so viel Sonderausstattung bestellt und werkseitig eingebaut werden, dass noch hinreichend freies Gewicht für Gepäck und sonstiges Zubehör verbleibt (sog. **Nutzlast**), ohne dass die technisch zulässige Gesamtmasse überschritten wird. Die Nutzlast ergibt sich durch Abzug der Masse in fahrbereitem Zustand (Nennwert laut Verkaufsunterlagen, der Masse der Sonderausstattung (siehe oben Nr. 4) und der Masse der Mitfahrer (siehe oben Nr. 3) von der technisch zulässigen Gesamtmasse (siehe oben Nr. 1). Das EU-Regelwerk sieht für Reisemobile eine feste Mindestnutzlast vor, die für Gepäck oder sonstiges, nicht werkseitig verbautes Zubehör mindestens verbleiben muss. Diese **Mindestnutzlast** berechnet sich wie folgt:

Mindestnutzlast in kg $\geq 10 \cdot (n + L)$

Dabei gilt: „n“ = Höchstzahl der Mitfahrer zuzüglich des Fahrzeugführers und „L“ = Gesamtlänge des Fahrzeugs in Metern.

Bei einem Reisemobil mit einer Länge von 6 m und 4 zugelassenen Sitzen beträgt die Mindestnutzlast also z.B. $10 \text{ kg} \cdot (4 + 6) = 100 \text{ kg}$.

Damit die Mindestnutzlast gewahrt bleibt, gibt es für jedes Fahrzeugmodell eine maximal bestellbare Kombination von Sonderausstattung. Im oben genannten Beispiel mit einer Mindestnutzlast von 100 kg dürfte die Gesamtmasse der Sonderausstattung bei einem Fahrzeug mit vier zugelassenen Sitzplätzen und einer Masse in fahrbereitem Zustand von 2.850 kg z. B. maximal 325 kg betragen:

3.500 kg technisch zulässige Gesamtmasse

- 2.850 kg Masse in fahrbereitem Zustand
- $3 \cdot 75 \text{ kg}$ Masse der Mitfahrer
- 100 kg Mindestnutzlast
- = **325 kg Maximal zulässige Masse der Sonderausstattung**

Wichtig zu wissen ist, dass diese Berechnung von dem im Typgenehmigungsverfahren festgelegten Standardwert für die Masse in fahrbereitem Zustand ausgeht, ohne die zulässigen Gewichtsabweichungen bei der Masse in fahrbereitem Zustand (siehe oben Nr. 2) zu berücksichtigen. Wird der maximal zulässige Wert für die Sonderausstattung von (im Beispiel) 325 kg annähernd oder vollständig ausgeschöpft, kann es bei einer Gewichtsabweichung nach oben daher dazu kommen, dass die Mindestnutzlast von 100 kg zwar rechnerisch unter Ansatz des Standardwerts der Masse in fahrbereitem Zustand gewahrt ist, tatsächlich aber keine entsprechende Zuladungsmöglichkeit besteht. Auch hierzu eine Beispielrechnung für ein Fahrzeug mit vier Sitzen, dessen real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand um 2 % über dem Nennwert liegt:

3.500 kg technisch zulässige Gesamtmasse

- 2.907 kg Real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand (+ 2 % gegenüber dem angegebenen Wert von 2.850 kg)
- $3 \cdot 75 \text{ kg}$ Masse der Mitfahrer
- 325 kg Sonderausstattung (maximal zulässiger Wert)
- = **43 kg Tatsächliche Zuladungsmöglichkeit** (< Mindestnutzlast von 100 kg)

Um eine solche Situation zu vermeiden, senkt Dethleffs das zulässige Maximalgewicht der insgesamt bestellbaren Sonderausstattung modellbezogen weiter ab. Die Begrenzung der Sonderausstattung soll gewährleisten, dass die Mindestnutzlast, d.h. die gesetzlich vorgeschriebene freie Masse für Gepäck und nachträglich eingebautes Zubehör, bei den von Dethleffs ausgelieferten Fahrzeugen auch tatsächlich für die Zuladung zur Verfügung steht. Da das Gewicht eines konkreten Fahrzeugs erst bei Wiegung am Bandende ermittelt werden kann, kann in sehr seltenen Fällen trotz dieser Begrenzung der Sonderausstattung eine Situation auftreten, in der die Mindestnutzlast am Bandende nicht gewährleistet ist. Um die Mindestnutzlast auch in diesen Fällen zu gewährleisten, wird Dethleffs vor Auslieferung des Fahrzeugs gemeinsam mit Ihrem Handelspartner und Ihnen prüfen, ob bspw. das Fahrzeug aufgelastet wird, Sitzplätze reduziert werden oder Sonderausstattung herausgenommen wird.

6. Auswirkungen von Toleranzen der Masse in fahrbereitem Zustand auf die Nutzlast

Auch unabhängig von der Mindestnutzlast sollten Sie beachten, dass sich unvermeidliche produktionsbedingte Schwankungen der Masse in fahrbereitem Zustand – nach oben wie nach unten – spiegelbildlich auf die verbleibende Zuladungsmöglichkeit auswirken: Wenn Sie unser Beispielfahrzeug (siehe oben Nr. 3.) z. B. mit einer Sonderausstattung mit einem Gesamtgewicht von 150 kg bestellen, ergibt sich auf Grundlage des Standardwertes für die Masse in fahrbereitem Zustand rechnerisch eine Nutzlast von 275 kg. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Zuladungsmöglichkeit kann aufgrund der Toleranzen von diesem Wert abweichen und höher oder niedriger liegen. Ist die Masse in fahrbereitem Zustand Ihres Fahrzeugs etwa zulässigerweise 2 % höher als in den Verkaufsunterlagen angegeben, verringert sich die Zuladungsmöglichkeit von 275 kg auf 218 kg:

3.500 kg technisch zulässige Gesamtmasse

- 2.907 kg Real gewogene Masse in fahrbereitem Zustand (+ 2 % gegenüber dem angegebenen Wert von 2.850 kg)
- $3 \cdot 75 \text{ kg}$ Masse der Mitfahrer
- 150 kg Bestellte Sonderausstattung des konkreten Fahrzeugs
- = **218 kg Tatsächliche Zuladungsmöglichkeit**

Um sicherzugehen, dass die errechnete Nutzlast tatsächlich gegeben ist, sollten Sie bei der Konfiguration Ihres Fahrzeugs daher vorsorglich die möglichen und zulässigen Toleranzen bei der Masse in fahrbereitem Zustand einkalkulieren.

Wir empfehlen zudem, das beladene Reisemobil vor jeder Reise auf einer nichtselbsttätigen Waage zu wiegen und unter Beachtung des individuellen Gewichts der Fahrgäste zu bestimmen, ob das technisch zulässige Gesamtgewicht und die technisch zulässige Gesamtmasse auf der Achse eingehalten sind.